



verbraucherzentrale Brandenburg

IMPRESSUM

Herausgeberin: Verbraucherzentrale Brandenburg e.V., Babelsberger Str. 12, 14473 Potsdam, www.verbraucherzentrale-brandenburg.de

V.i.S.d.P.: Lisa Högden

Fotos: A. Baumgart © André Wagenzik, A. Liebenow © AWO BV Potsdam e.V., C. Rumpke © Thomas Ecke, G. Hoffmann © Laurence Chaperon, G. Lehmann © BSW-Fraktion im Landtag Brandenburg, H. Mittelstädt © Fabian Schellhorn, M. Schmidt © Ben Gross, Digimobil Süd © pixafactory, Leuchtreklame © Karla Fritze, Netzwerk-Konferenz © Uwe Tuchen, andere Bilder: © VZB

Gestaltung: Henrike Ott, Visuelle Kommunikation

Druck: dieUmweltDruckerei GmbH

Redaktionsschluss: Februar 2025. Gedruckt auf 100 Prozent Recyclingpapier

Gefördert durch:





verbraucherzentrale

Brandenburg

35 JAHRE VERBRAUCHER- SCHUTZ IN BRANDENBURG

Eine Reise durch die Geschichte der Verbraucherzentrale

STIMMEN ZUM JUBILÄUM



„Seit 35 Jahren unterstützt die Verbraucherzentrale die gesellschaftlichen Anstrengungen für faire Märkte und sorgt dafür, dass 2,6 Millionen Verbraucherinnen und Verbraucher in Brandenburg Zugang zu unabhängiger Beratung haben. Das ist für mich ein wichtiger Beitrag für die Herstellung von sozialer Gerechtigkeit. Diese Arbeit verdient nicht nur Anerkennung, sondern auch verlässliche Unterstützung. Und so haben wir es auch im Koalitionsvertrag verankert.“

Hanka Mittelstädt, Verbraucherschutzministerin sowie Mitglied der SPD-Fraktion im Landtag Brandenburg

„Noch nie hatten wir eine so freundliche, kompetente, effektive und preiswerte Rechtsberatung. Vielen herzlichen Dank!!! Uns fällt ein großer Stein vom Herzen. Nach einer monatelangen Odyssee sind wir nun diesen unzumutbaren Mobilfunkanbieter endlich los. [...] Wir werden die Verbraucherzentrale Brandenburg wärmstens weiterempfehlen.“

#verbraucher:innensagendanke



„Die Verbraucherzentrale Brandenburg steht neben Beratung und Interessenvertretung auch für Fairness, Teilhabe und setzt sich für eine vielfältige und solidarische Gesellschaft ein. Ebenfalls legt sie in ihrer kürzlich neu beschlossenen Satzung fest, nicht mit demokratiefeindlichen Organisationen zu kooperieren. Auch mit der Unterzeichnung des Aufrufs ‚Brandenburg zeigt Haltung! Für Demokratie und Zusammenhalt!‘ sowie als Mitglied im ‚Aktionsbündnis gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Rassismus‘ setzt die Verbraucherzentrale ein klares Zeichen. So habe ich nicht gezögert, mich frisch in den fünfköpfigen Aufsichtsrat und direkt als dessen Vorsitzende wählen zu lassen.“

Aline Liebenow, Vorsitzende des Aufsichtsrates der Verbraucherzentrale Brandenburg und Mitarbeiterin ihres Vereinsmitgliedes AWO Bezirksverband Potsdam e.V.



„Die Verbraucherzentrale Brandenburg setzt sich für viele wichtige Verbesserungen ein, für die auch die CDU steht: von schnellem Internet für alle über eine lückenlose Ladeinfrastruktur bei E-Autos bis zur Vor-Ort-Präsenz der kommunalen Sparkassen gerade im Flächenland Brandenburg. Herzlichen Glückwunsch zu 35 Jahren Einsatz für die Rechte von Verbraucherinnen und Verbrauchern.“

Gordon Hoffmann, MdL und Verbraucherpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg

„Vielen lieben Dank für Ihre telefonische Beratung zum Thema ‚Fitness-Studio‘. Durch Ihre kompetente, sachliche und fachliche Beratung bin ich nun in der Lage mit sehr viel Hintergrundwissen insbesondere zu rechtlichen Fragen mit dem Fitness-Studio in Verhandlungen zu gehen. Wenn es wieder einmal notwendig sein sollte, würde ich mich sehr gern an die Verbraucherzentrale zur Beratung wenden!“

#verbraucher:innensagendanke



„Bei der Frage wie unsere Beratung an die Menschen kommt, stehen das Flächenland Brandenburg und wir als Stadtstaat manchmal vor unterschiedlichen Herausforderungen – Stichwort etwa das Brandenburger Digimobil. Aber was uns bei all unseren vielfältigen Kooperationen verbindet ist der gemeinsame Kampf für einen starken Verbraucherschutz. Auf viele weitere gemeinsame Unternehmungen in den nächsten 35 Jahren!“

Markus Kamrad, Vorstand der Verbraucherzentrale Berlin



„Ob bezahlbare Energie, Sicherheit im Netz oder faire Mietbedingungen – starker Verbraucherschutz ist vielfältig und gelingt nur als gemeinsame Anstrengung aller Ressorts sowie Ausschüsse. Das unterstützen wir, und dafür setzt sich die Verbraucherzentrale Brandenburg seit 35 Jahren engagiert ein. Herzlichen Glückwunsch!“

Martina Maxi Schmidt, MdL und Verbraucherpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion im Landtag Brandenburg

„Die [...] hat mich vor kurzem mit vordatierten Schreiben zur Zahlung einer Geldleistung aufgefordert, die nicht besteht. Dank Ihrer Informationen zur „Schwarzliste Inkasso-unternehmen“ auf Ihrer Website konnte ich den Vorgang bei den zuständigen Behörden zur Anzeige bringen, die den Vorgang weiterverfolgen. Für die bereitgestellten Informationen möchte ich mich bei Ihnen recht herzlich bedanken.“

#verbraucher:innensagdanke



„Seit den 1990er Jahren bin ich Teil der Verbraucherzentrale Brandenburg. Und auch wenn sich die Herausforderungen und Rahmenbedingungen ständig ändern, bleibt eines immer gleich: das Engagement und die Expertise unseres Kollegiums. Es ist beeindruckend, wie die Kolleginnen und Kollegen mit viel Herzblut und Entschlossenheit tagtäglich für die Rechte der Verbraucherinnen und Verbraucher eintreten und so zum hohen Ansehen der Verbraucherzentrale beitragen.“

Andreas Baumgart, Vorsitzender des Betriebsrates der VZB



„Seit Jahren nimmt die Verbraucherzentrale die Rolle von Banken kritisch unter die Lupe, und sie kämpft auch hier für mehr Verbraucherschutz. Danke für diese wichtige Arbeit! Ich setze mich dafür ein, dass das BSW-geführte Finanzministerium das Brandenburgische Sparkassengesetz daraufhin prüft, wie wir mit Filialen oder Automaten gerade im ländlichen Raum die Bargeldversorgung sowie den Vor-Ort-Service der kommunalen Institute für alle Menschen erhalten können.“

Gunnar Lehmann, MdL und Verbraucherpolitischer Sprecher der BSW-Fraktion im Landtag Brandenburg



35 Jahre Verbraucherzentrale Brandenburg – Orientierung in Zeiten des Wandels

Liebe Brandenburgerinnen und Brandenburger,

vor 35 Jahren, inmitten tiefgreifender gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Umbrüche, wurde die Verbraucherzentrale Brandenburg gegründet. Seitdem hat sie Millionen Menschen Orientierung, Beratung und Schutz geboten – sei es bei den Herausforderungen der Marktwirtschaft in den frühen 90er Jahren, den Entwicklungen der Digitalisierung oder der zunehmenden Globalisierung.

Heute stehen Verbraucher:innen erneut vor gravierenden Veränderungen: Künstliche Intelligenz beeinflusst Kaufentscheidungen, virtuelle Finanzprodukte bergen Chancen, aber auch Risiken, und der nachhaltige Konsum wird angesichts des Klimawandels immer wichtiger. Gleichzeitig erfordert der Schutz unserer Verbraucherrechte eine klare Position für eine demokratische Gesellschaft, in der Transparenz, Fairness und unabhängige Information unverzichtbar sind.

Die VZB setzt sich auch in Zukunft für Sie ein – unabhängig, kompetent und immer an Ihrer Seite.

Ihr

Dr. Christian A. Rumpke, Geschäftsführer der Verbraucherzentrale Brandenburg

CHRONIK DER VERBRAUCHERZENTRALE BRANDENBURG

1990

15. März: Gründung des „Verbraucher-Beratungszentrums Potsdam e.V.“

Erste Verbraucherberatung in Potsdam

Eröffnung von weiteren Beratungsstellen in Cottbus, Frankfurt (Oder), Senftenberg, Brandenburg a.d.H., Finsterwalde und Oranienburg

Die Verbraucherzentrale Brandenburg (VZB) wird Mitglied in der bundesweiten Dachorganisation „Arbeitsgemeinschaft der Verbraucherverbände“

Start des bundesweiten Energiesparprojektes in Brandenburg

1991

Beginn der Beratungen zu Umwelt, Abfall und Ernährung

Die Gründungsurkunde der Verbraucherzentrale Brandenburg



Mitarbeiter:innen der VZB 1991



1992

Erste Betriebsratswahlen bei der Verbraucherzentrale

Start der Beratung zu Finanzdienstleistungen und Versicherungen

1993

Neues Angebot: Mobile Ernährungsberatung

Start der regelmäßigen ORB-Ratgebersendung „Tips gegen Tricks – ein Verbraucherrat für alle Fälle“

Erster Verbraucherstammtisch der VZB (Thema: „Ladenschlussgesetz – pro und contra“)

1994

Erweiterung des Beratungsangebotes um Computerkauf

1995

Die VZB begrüßt **Ministerpräsident Dr. Manfred Stolpe** als 758.235sten Verbraucher in ihrer fünfjährigen Geschichte bei einer Festveranstaltung

1996

Mehrere Aktionen zu Themen wie „Job oder Flop? – Nebenverdienste“ oder „Spenden statt böllern“ für das SOS-Kinderdorf in Brandenburg

Der millionste Verbraucher bei der VZB

Eröffnung des Info-Shops von VZB und Stiftung Warentest in Potsdam

1997

Die VZB geht online, zunächst innerhalb des Internetauftritts des Landes Brandenburg

1998

Einführung des 0190-Service-Telefons: VZB flächendeckend und 36 Stunden wöchentlich für Verbraucher:innen erreichbar

Expertentelefon zur Einführung des Euro

Von 1993 bis 1998 ist die VZB mit dem grünen „Mobi“ in Sachen Ernährung unterwegs



1990

1991

1992

1993

1994

1995

1996

1997

1998

1999

Eröffnung des „Verbrauchertreffs“ im Beratungszentrum Potsdam durch Oberbürgermeister Matthias Platzeck

2000

Gründung des Verbraucherzentrale Bundesverbandes (vzbv)

2002

Forum zum Thema „Unerwünschte Telefax-, E-Mail-, SMS-Werbung – elektronischer Hausfriedensbruch?“ mit Politik, Vertreter:innen der Anbieter und Medien in Potsdam

Einführung der Erstberatung zum Mietrecht mit Mieterbund

2003

Die VZB kooperiert mit anderen Verbraucherzentralen und kann so ein deutlich erweitertes Online-Angebot bereitstellen: www.verbraucherzentrale-brandenburg.de

2004

BSE-Krise bringt Verbraucherschutz auf die Agenda: Neubildung eines Verbraucherschutzministeriums auf Bundesebene

Nachfrageflut zur Zinsanpassung bei DDR-Altkrediten

2005

Neues Beratungsangebot der Energieberatung: Fallmanagement vor Ort

2006

Brandenburg auf Platz eins des bundesweiten Verbraucher-schutzindexes, der den Stand der Verbraucherarbeit aller sechzehn Bundesländer beschreibt

Ergebnisse der ersten landesweiten Erhebung zum Schulessen (durch VZB) heizen Diskussionen zur Qualität an

VZB startet Aktion „Gesundes Schulfrühstück“

Eröffnung des Deutsch-Polnischen Verbraucherinformationszentrums der VZB in Frankfurt (Oder)

2007

Eröffnung der von der VZB mit dem SoVD getragenen Beratungsstelle der Unabhängigen Patientenberatung (UPD) in Potsdam

Auf Erfolgskurs: VZB stoppt mit Ordnungsstrafverfahren aggressive Telefonwerbung für Tarife der Deutschen Telekom

2008

Als gutes Beispiel für präventive Bildung wird die VZB-Vortragsreihe „Auskommen mit dem Einkommen“ beim 2. **Deutschen Verbrauchertag** der Verbraucherzentralen einer bundesweiten Öffentlichkeit vorgestellt

2010

Stärkung der Verbraucherrechte: **VZB gewinnt Klage beim Bundesgerichtshof** zu unzulässigen Geschäftsbedingungen gegen das Energieunternehmen EMB GmbH

2011

VZB startet öffentliche Diskussion zu „Was kann Verbraucherschutz leisten?“ mit Vertreter:innen von Verbänden, Politik, Behörden, Wissenschaft und Wirtschaft. Auch auf deren Grundlage erarbeitet das Verbraucherschutzministerium die **Verbraucherpolitische Strategie des Landes**

Mitarbeiter:innen der VZB 1998



Minister Woidke eröffnet 2006 das Deutsch-Polnische Verbraucherinformationszentrum in Frankfurt (Oder)



1999

2000

2001

2002

2003

2004

2005

2006

2007

Erstmalig Lehrkräfte-Fortbildungen der Uni Potsdam zu Verbraucherschutzthemen, Zusammenarbeit mit Verbraucherschutz- und Bildungsministerien sowie dem Landesinstitut für Schule und Medien

2012

Telefonhotline zur geplatzten Eröffnung des Flughafens BER

„**Button-Lösung**“ tritt in Kraft, für die sich die Verbraucherzentralen bundesweit eingesetzt haben. Anbieter müssen kostenpflichtige Angebote im Internet deutlich kennzeichnen

2013

Neues Angebot: Beratung zu Rundfunkbeiträgen

Versicherungshotline der VZB und anderer VZen wegen erneutem „Jahrhundert“-Hochwasser

2014

Ausweitung der Servicezeiten des landesweiten Termintelefons, Umstellung von 01805er-Vorwahl auf preiswerte Ortsvorwahl

VZB wird eine der **Schwerpunkt-Verbraucherzentralen** für den **bundesweiten Marktwächter „Digitale Welt“**

Landesweite Befragung von Kitas zur Verpflegungssituation

Hochkarätig besetzte europäische Konferenz der VZB: „Grenzüberschreitende Rechtsdurchsetzung im deutsch-polnischen Grenzgebiet“

2015

Diesel-Abgasskandal: über 100.000 Brandenburger:innen betroffen

2016

Erste Brandenburger Marktwächter-Untersuchung zu Buchungs- und Vergleichsportalen

2017

VZB-Marktwächter-Studie: Frische im E-Food-Markt

VZB wird erstmals Mitglied im Kuratorium der **Stiftung Warentest**

Polizei des Landes Brandenburg und VZB vereinbaren Kooperation

2018

Polnische Verbraucherschutzorganisation Federacja Konsumentów wird Mitglied bei der VZB

Volkshochschulverband und VZB unterzeichnen Kooperation

Kündigungswelle von Sparkassen: tausende Verbraucher:innen mit Prämiensparverträgen betroffen

2019

Digimobil Nord startet: Pilotprojekt der VZB für Videochat-Beratung in

ländlichen Räumen, eröffnet durch Bundeslandwirtschaftsministerin Klöckner

VZB klagt auf Akteneinsicht gegen Ostdeutschen Sparkassenverband und Sparkasse Märkisch-Oderland wegen Umgang mit Zinsanpassung beziehungsweise massenhafter Kündigung von Sparverträgen

VZB eröffnet neues **barrierefreies Beratungszentrum** in Frankfurt (Oder)

EU-Studienreise mit Besuch polnischer Verbraucherschutzorganisationen der VZB-Belegschaft nach Warschau

2020

Corona-Zeit: Die VZB macht aus der Not eine Tugend und bietet schnell und unkompliziert telefonische Beratung an

2021

Erste Musterklage der VZB wegen fehlerhafter Zinsanpassung zu Ungunsten von Sparer:innen gegen Sparkasse Barnim. Zweite Klage gegen Sparkasse Spree-Neiße folgt 2022

Letzte Arbeiten am neuen Potsdamer Beratungszentrum 2015 mit Verbraucherschutzminister Markov



2008

2009

2010

2011

2012

2013

2014

2015

2016

Neues VZB-Beratungszentrum in Cottbus eröffnet

2022

Das Digimobil für den Brandenburger Süden startet

Tausende Ukrainer:innen fliehen vor dem russischen Angriffskrieg: Die VZB stellt in ihrem mehrsprachigen Bundesprojekt Digi-Tools **Website-Artikel auf Ukrainisch** bereit, die das Ankommen in Deutschland erleichtern sollen

Die Energiepreiskrise bringt viele Menschen in die Beratung: Mit Landesmitteln kann die VZB zusätzlich Hilfe zu Betriebskosten anbieten

2023

Netzwerk-Konferenz der VZB in Frankfurt (Oder)

2024

Neue VZB-Satzung erkennt beispielsweise Diversität als Bereicherung an, schreibt Transparenz und in Anbetracht des Klimawandels den Schutz künftiger Verbrauchergenerationen als Ziele fest

Erstes gemeinsames Legal-Tech-Tool der Verbraucherzentralen kommt aus Brandenburg: www.inkasso-check.de



Vertreter:innen aus Politik, Wissenschaft und NGOs diskutieren 2023 auf der Netzwerk-Konferenz der VZB über „Verbraucherschutz und Migration – mittel- und osteuropäische Perspektive“ in Frankfurt (Oder), hier: Botschaftsrat der Botschaft der Ukraine Iwaschuk; Generalkonsul Król, Botschaft der Republik Polen in Berlin; Staatssekretärin Töpfer; VZB-Geschäftsführer Rumpke; Bundesstaatssekretärin Rohleder; Vertreter der Europäischen Kommission in Deutschland Wojahn (v.l.n.r.)

Zur Landtagswahl und für die Legislatur 2024–29 stellt die VZB **#14 verbraucherpolitische Forderungen** auf

2025

15. März: Am Weltverbrauchertag wird die VZB 35 Jahre alt.

Bürgermeister Lehmann, Landrat Loge, Verbraucherschutzministerin Nonnemacher und Rumpke (v.l.n.r.) weihen 2022 das zweite Digimobil der Verbraucherzentrale in Luckau ein



2025

